Rhythmik/Rhythmstyles I

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Bachelor Musik > Jazz und Pop > Instrumental / Vokal Jazz
Bisheriges Studienmodell > Musik > Bachelor Musik > Jazz und Pop > Instrumental / Vokal Pop

Nummer und Typ	BMU-PJAPO-MOMA-02-1.20H.002 / Moduldurchführung
Modul	Rhythm Cultures I
Veranstalter	Departement Musik
Minuten pro Woche	60
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung J&P
Lehrform	Gruppenunterricht
Zielgruppen	Studierende BA J&P
Lernziele / Kompetenzen	- Entwicklung und Schulung von „Time“, Stabilität des Grundpulses, klarer rhythmischer Artikulation, Gefühl für Swing und Groove, Sensibilisierung auf unterschiedliche Stil –Mentalitäten und Phrasierungen. Technisches Rüstzeug der Transkription, Rhythmisches Lesen. - Imitation rhythmischer Phänomene mittels Stimme und Klatschen als Erinnerungs- und Kommunikationstechnik. Technik rhythmischer Transkription - Angemessenes Funktionieren im Sozialverbund „Band“ (Basis und Überlagerung, Rhythmen und Komplementärrhythmen, metrische Ordnung und Improvisation mit „Rhythmischen Tensions“, Führen und Geführt werden mit Dynamik und Agogik), Verständnis der Vertikalstruktur von Grooves, des „Interlocking“ mehrerer Pattern - Differenzierte Selbstwahrnehmung in der rhythmischen Artikulation, Erkennen von Stärken und Schwächen des eigenen „Time“, Neugierde und Offenheit im Kontakt mit verschiedenen Musikstilen
Inhalte	1. Semester: Schwerpunkt „Imitation/ Transkription“ mittels gegenseitigen Diktaten und Musikbeispielen. Zählvokabular/ „Taktsprache“, Notation in proportionierter Schreibweise, Jazzphrasierung, Notation von Schlagzeug und Percussion. 2. Semester: Schwerpunkt „Ostinato“. Lesen, Klatschen und Improvisieren über gleichzeitig selber ausgeführte Basis –Ostinatos im Kontext von 4/4 Swing, Funk –Backbeat, Shuffle, Samba, Universal –Rhythmus, Son- und Rumba Clave, Basic Oddmeter ¾ und 5/4. West African (6/8)Timeline Pattern mit Puls Umdeutungen. 3. Semester: Schwerpunkt „Rhythm Styles“. Musik, Geschichte, Instrumente verschiedener Popular -Stile werden vermittelt, typische rhythmische Patterns mit Stimme und Klatschen imitiert. Vorgestellt werden „Afrika“ (u.a. traditionelles Trommeln und Gesang, Highlife, Soukous, Mbalax) sowie Karibik (u.a. Son, Calypso, Reggae, Zouk), Latein- und Nordamerika (u.a. Samba, Forro, Jazz, R’n’B, Soul, Funk, Salsa). 4. Semester: Schwerpunkt „Tensions“ (Mittel rhythmischer Spannung). Syncopation, Displacement, Rhythmische Transposition, Polyrhythmen, Superimpositions, Oddmeter (7/8), Meter Change und Value Change, Metric Modulation.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	- Musikalisch-künstlerische Performance - schriftliche und mündliche Prüfungen
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden